© Adolf Bereuter

Georunde Rindberg

Rindberg
6952 Sibratsgfäll, Österreich

ARCHITEKTUR
Innauer Matt Architekten
Super Büro für Gestaltung

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Sibratsgfäll

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
18. September 2018

Eine große Hangrutschung zerstörte 1999 im kleinen Ort Sibratsgfäll mehrere Häuser und hinterließ tiefe Spuren in der Landschaft und der Seele des Dorfs. Fünfzehn Jahre später hat die Bevölkerung gelernt, mit der bewegten Natur umzugehen. Die Georunde Rindberg macht die Kraft der Natur sicht-, spür- und erlebbar. Das Architekturbüro Innauer Matt entwickelte gemeinsam mit dem Designteam Super BfG ein gestalterisches und bauliches Konzept für die Stationen des Rundwegs.

Acht Objekte wurden an ausgesuchten Punkten in der Landschaft platziert, die in vereinfachter Form die emotionale Auseinandersetzung mit der bewegten Natur thematisieren: Das Leben in der Schräge, verzweifeltes Festhalten am Status quo und Akzeptanz der steten Veränderung. Die Stationen kommen ohne intermediale, vielschichtige Wissensvermittlung aus. Sie setzen auf emotionale und sensorische Irritation im Zusammenspiel mit der archaischen Naturgewalt.

Die Objekte treten als lesbarer Eingriff in die Landschaft in Erscheinung. Sie sind auf scharfkantige Linien, Ebenen und Körper abstrahiert. Etwas Eigenartiges, Fremdartiges haftet ihnen an. Die durchgängige Materialisierung in Edelstahl unterstreicht diesen Eindruck und spannt einen formalen Bogen über die acht Stationen. Bereits aus weiter Ferne sticht die schimmernde Oberfläche als starker Kontrast zum Grünraum ins Auge. Das Material überdauert die Jahre, verformt sich nicht und setzt keinerlei Patina an, die die einzelnen Objekte an die umgebende Natur angleichen könnte. Das Andenken an die Katastrophe und der bewusste Umgang damit bleiben dadurch auch noch erhalten, wenn die Wunden in der Natur und in den Menschen allmählich verschwinden. (Text: Tobias Hagleitner nach einem Text der Architekten)

© Adolf Bereuter

© Adolf Bereuter

© Adolf Bereuter

Georunde Rindberg

DATENBLATT

Architektur: Innauer Matt Architekten (Markus Innauer, Sven Matt), Super Büro für Gestaltung (Björn Matt, Christian Feurstein)
Bauherrschaft: Gemeinde Sibratsgfäll
Mitarbeit Bauherrschaft: BM Konrad Stadelmann
Fotografie: Adolf Bereuter

weitweit, Egg

Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 10/2013 - 12/2013
Planung: 12/2013 - 04/2014
Ausführung: 02/2014 - 04/2014

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl:Stahlbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Waldmetall, Hittisau
Seilerei Wüstner, Mellau
Fetzcolor, Alberschwende
Hölzl Gravuren, Götzis

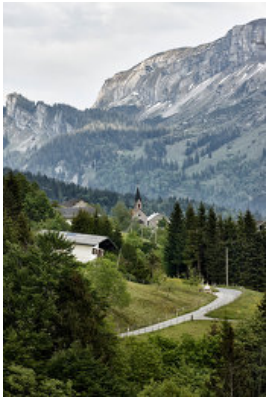
AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Design, Kategorie Räumliche Gestaltung, 2017
In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2018, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Bauherrenpreis der ZV 2018, newroom, Samstag, 20. Oktober 2018

© Adolf Bereuter

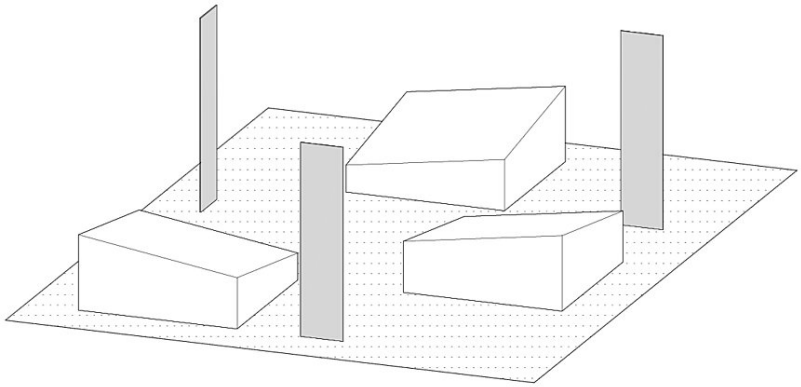

© Adolf Bereuter

© Adolf Bereuter

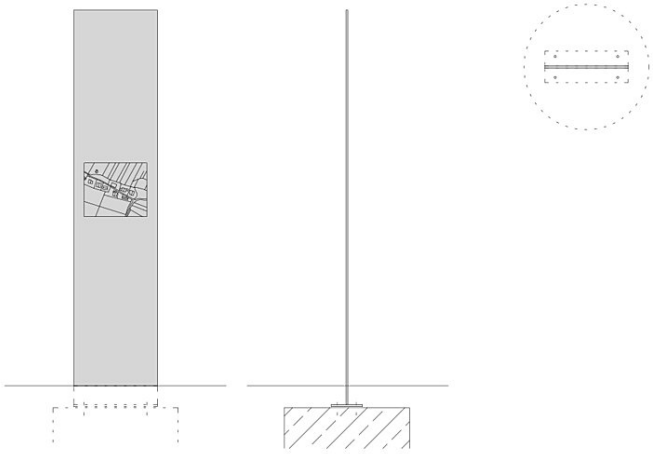
Georunde Rindberg

© Adolf Bereuter

© Adolf Bereuter



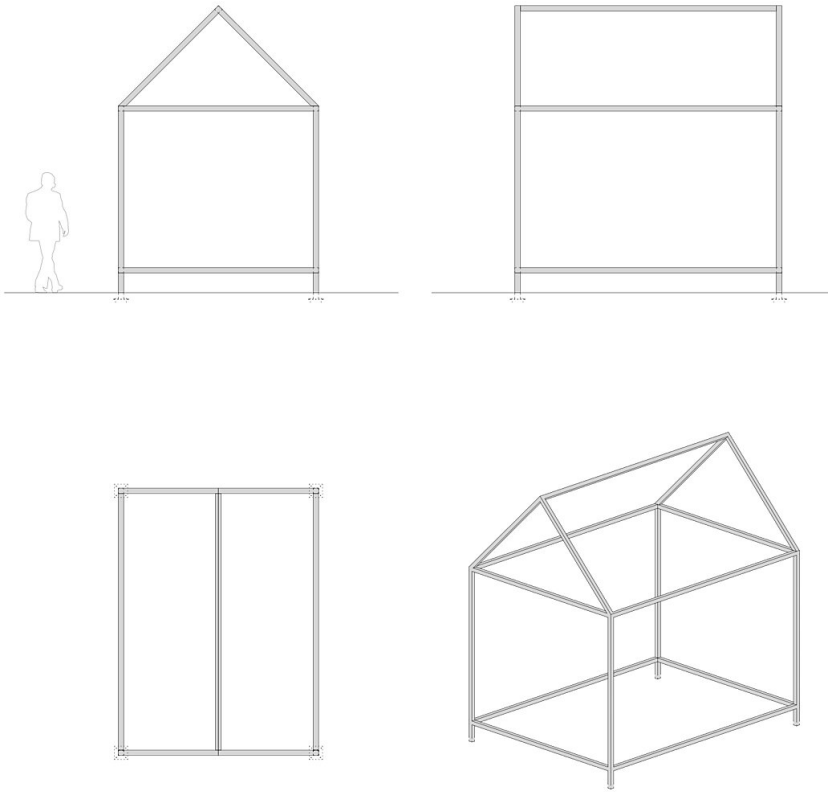
Georunde Rindberg



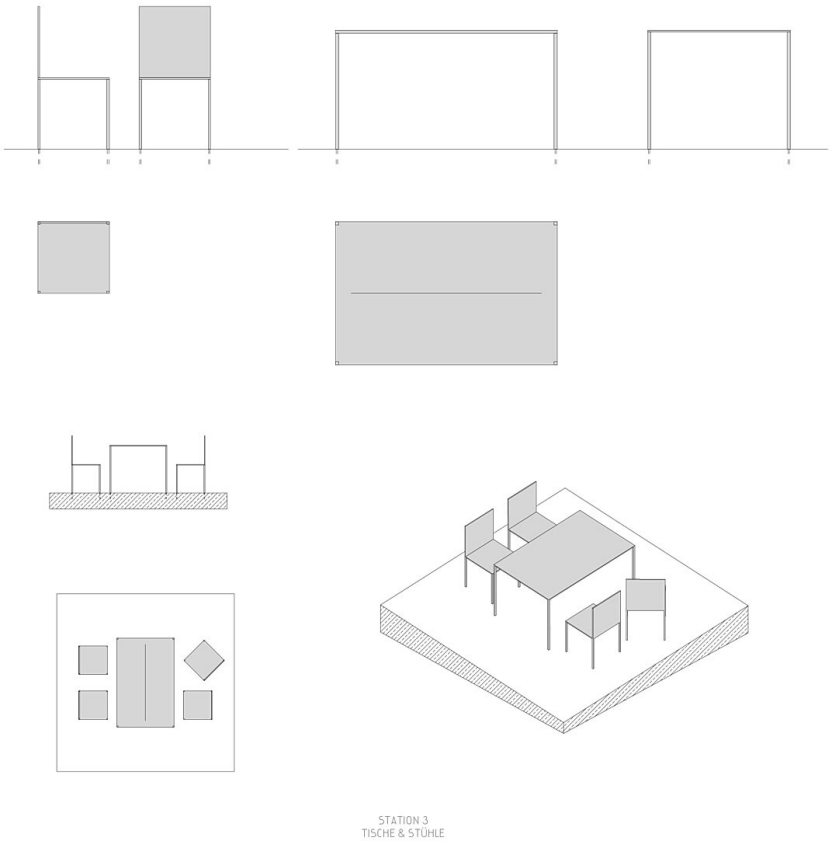
STATION 1
FELBERS SCHIEFES HAUS

Station 1

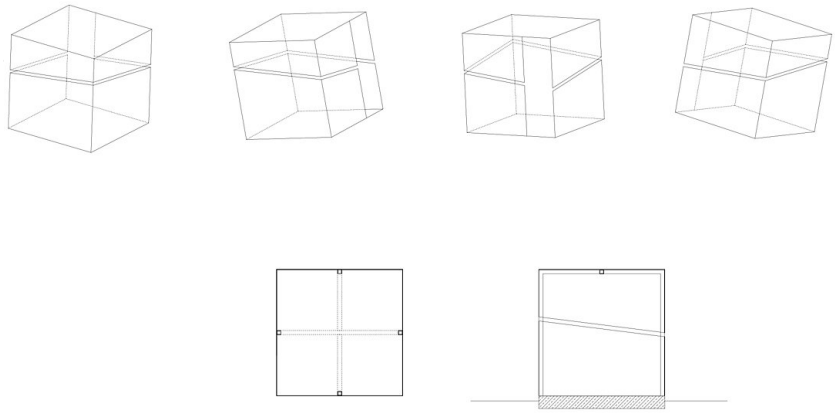
Georunde Rindberg



Station 2



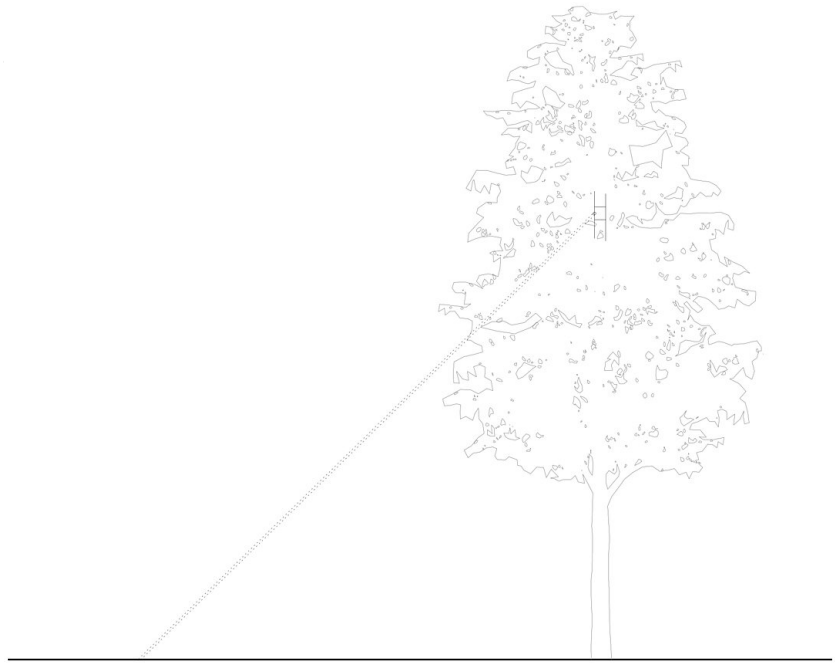
Station 3



Georunde Rindberg

STATION 4
KUBUS

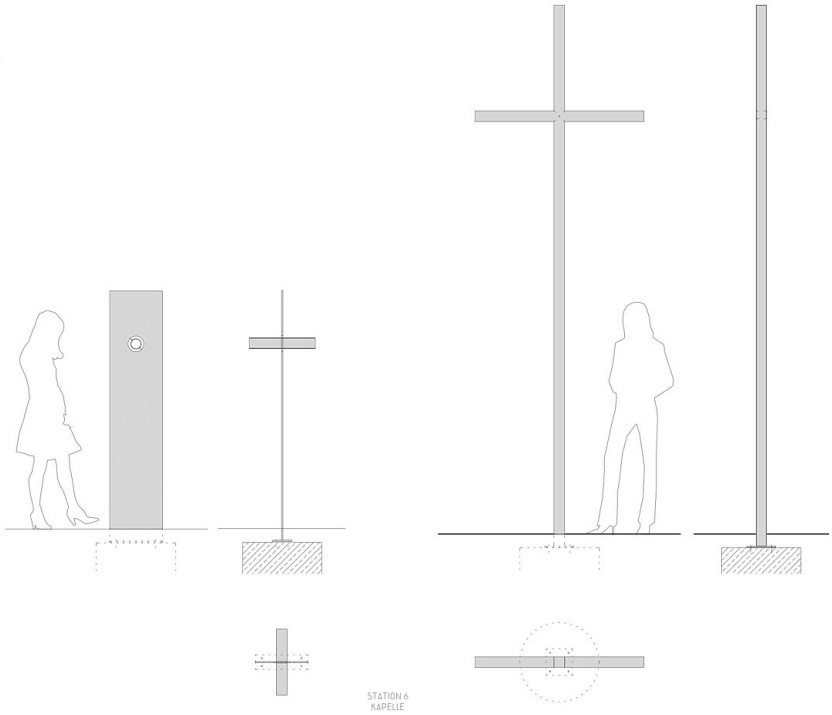
Station 4



STATION 05
SCHIEFE TANNE

Station 5

Georunde Rindberg



Station 6